

x42 Kolluvium, meist über Parabraunerde, aus holozänen Abschwemmmassen über Sandlöss**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	x-K04	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	vorwiegend Acker, selten Grünland, vereinzelt Wald	
Relief	muldenförmige Hohlformen und Hangfußlagen	
Bodentyp	tiefes Kolluvium, häufig kalkhaltig und teilweise pseudovergleyt, über Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen über Sandlöss auf Niederterrassenschottern	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2–Lu,G0–2	6–12 dm
	Lt2–Tu4(Sl3–Ls2),G0–3	8–15 dm
	Us;S,G4–6	
Karbonatführung	häufig karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	schwach sauer bis mittel sauer
Bodenschätzung	L3Lö, sL3Al, L4Lö, sL3Lö, L4LöAl, sL3LöAl, sL4Al, sL4Lö	
Musterprofile	7213.3 (Begleitboden)	

Begleitböden

untergeordnet mäßig tiefes Kolluvium, örtlich pseudovergleyt, über Parabraunerde, Pseudogley-Parabraunerde sowie über Parabraunerde-Gley, vereinzelt mittleres pseudovergleytes Kolluvium über Pseudogley-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–220 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.83

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen im Bereich der vorwiegend ackerbaulich genutzten Löss- und Sandlössrücken sowie am Fuße der lössbedeckten Vorberge